



Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr



KFOR: Einsatzkompanie beim FOC Training (Quelle: Bundeswehr)

ISAF
KFOR
Atalanta
UNIFIL
AF TUR
EUTM MALI
MINUSMA
EUFOR RCA
EUTM SOM
UNAMID
UNMISS
UNAMA
MINURSO
EUCAP Nestor
OAE
EUSEC RD Congo

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 46/14 war der 12.11.2014.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de

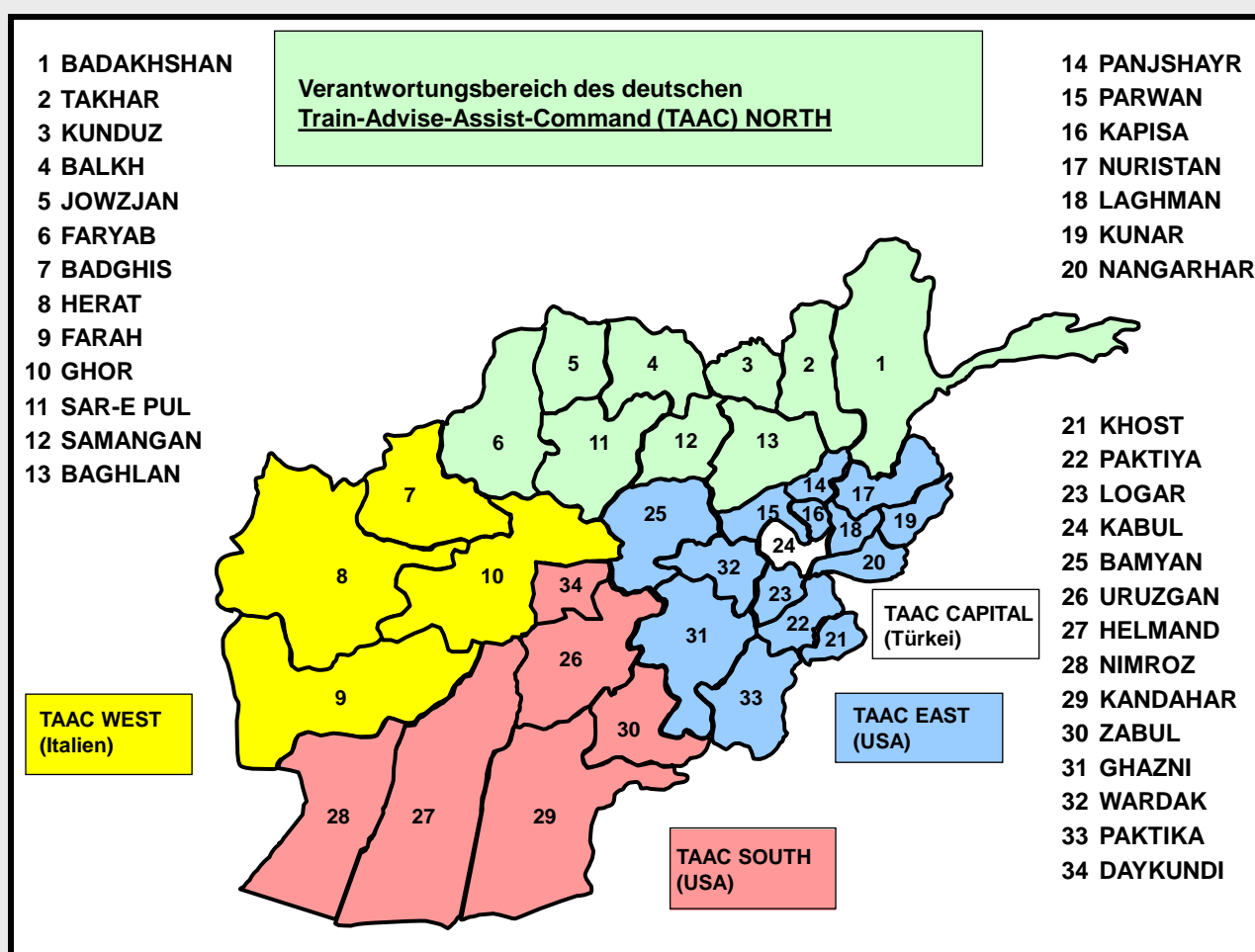
Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan

International Security Assistance Force (ISAF)



Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 03.11.14 bis 09.11.14 (45. Kalenderwoche) sind keine ISAF-Soldaten gefallen oder wurden verwundet.



Train-Advise-Assist-Command (TAAC) Capital / Teile Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Am 09.11.14 sind afghanischen Angaben zufolge in Kabul durch einen Anschlag mittels PBIED (Person Borne Improvised Explosive Device) auf das Hauptquartier der Kabuler Stadtpolizei (Kabul City Police / KCP) drei Angehörige der KCP gefallen, sechs weitere wurden verwundet.

Am 10.11.14 sind afghanischen Angaben zufolge im Kabuler Stadtgebiet zwei Angehörige des afghanischen Geheimdienstes (National Directorate of Security / NDS) bei einem Anschlag mit einer behelfsmäßig hergestellten Sprengvorrichtung (Improvised Explosive Device / IED) gefallen. Vier weitere Angehörige des NDS wurden verwundet und drei afghanische Zivilpersonen verletzt.

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Seit dem 27.10.14 führten afghanische Sicherheitskräfte (Afghan National Security Forces / ANSF) unter Führung der afghanischen Grenzpolizei (Afghan Border Police / ABP) eine Operation in der Provinz Badakhshan durch, an der rund 475 ANSF beteiligt waren. Am 06.11.14 wurde die Operation beendet, nachdem neue Kontrollpunkte (Checkpoints / CP) im Warduj-Tal errichtet worden sind. Diese werden dauerhaft durch Angehörige der afghanischen Polizei (Afghan National Police / ANP) besetzt. Im Rahmen der Operation waren fünf Angehörige der ANSF gefallen, 21 weitere werden vermisst.

Afghanischen Angaben zufolge wurden am 07.11.14 in der Provinz Badakhshan bei einem Feuergefecht zwischen unbekanntem lokalen Kräften und der ANP zwei Personen getötet und sieben weitere verletzt. Verluste der ANP und weitere Details wurden nicht gemeldet.

Die Rückführung der deutschen Transportluftfahrzeuge C-160 Transall ist planmäßig angelaufen. Die ersten beiden von insgesamt vier Maschinen sind seit dem 04.11.14 zurück in Deutschland.

Am 10.11.14 wurden afghanischen Angaben zufolge sieben regierungsfeindliche Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF) in der Provinz Badakhshan durch ANSF verhaftet und erklärten im Nachgang ihre Bereitschaft zur Teilnahme am Reintegrationsprogramm (Afghan Peace and Reconciliation Program / APRP).

In der Provinz Badakhshan sind am 11.11.14 in einem Feuergefecht zwischen Kräften der ANP und einer unbekanntem lokalen bewaffneten Gruppe acht Angehörige der ANP gefallen. Drei weitere Angehörige ANP gelten als vermisst. Mehrere Fahrzeuge der ANSF sollen zudem entwendet worden sein.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 1.520 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/afghanistan

Kosovo Force (KFOR)

Einsatz der NATO



KFOR unterstützt unverändert die Rechtsstaatlichkeitsmission der Europäischen Union in Kosovo (European Union Rule of Law Mission in Kosovo / EULEX) bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU-Mission im Norden Kosovos.

Deutsches Einsatzkontingent

Die deutsche Einsatzkompanie KFOR wird aus dem Camp Cabra (CCB) nordwestlich von Mitrovica im Rahmen der Multinational Battle Group East (MNBG-E) eingesetzt und führt Überwachungs- und Sicherheitsaufträge im Norden Kosovos durch.

Derzeit sind 689 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/kfor

Operation Atalanta

Einsatz der Europäischen Union (EU)



Deutsches Einsatzkontingent

Neuseeland hat den seit dem 26.10.14 laufenden Einsatz eines Seefernaufklärers für den Atalanta-Verband am 06.11.14 beendet. Damit besteht der Verband aktuell aus fünf Schiffen aus Belgien, Deutschland (Fregatte LÜBECK), Italien, den Niederlanden und Spanien mit insgesamt vier Bordhubschraubern, zwei Seefernaufklärern aus Spanien und Deutschland sowie einem italienischen ferngesteuerten Flugsystem (Unmanned Aerial Vehicle / UAV) vom Typ PREDATOR für die Operation unterstützende Aufklärungsflüge.

Die Fregatte LÜBECK operierte im Berichtszeitraum mit Aufklärungs- und Überwachungsauftrag im Golf von Aden und absolvierte vom 06. bis 07.11.14 einen zweitägigen Hafenaufenthalt in Salalah (Oman) zur Instandsetzung und Nachversorgung.

Der deutsche Seefernaufklärer vom Typ P-3C ORION führte im Berichtszeitraum Aufklärungsflüge im Bereich des Golf von Aden und entlang der somalischen Küste durch.

Am 05.11.14 fanden die Truppenstellerkonferenzen (Force Generation Conference und Manning Conference) für die Operation ATALANTA in Brüssel unter Leitung des EU NAVFOR Operation Headquarters statt. Deutschland hat seine Kräfteanzeige für den derzeitigen und den zukünftigen Mandatszeitraum – vorbehaltlich einer Mandatsverlängerung des Deutschen Bundestages – bestätigt und wird sich damit weiterhin mit mindestens einer seegehenden Einheit sowie temporär mit einem

Seefernaufklärer und einem Bordeinsatzteam sowie Stabspersonal an der Operation beteiligen.

Derzeit sind 293 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/atalanta

United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)



Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Die MTF UNIFIL besteht aus fünf Fregatten / Korvetten aus Bangladesch, Brasilien, Deutschland, Türkei und Indonesien sowie zwei Patrouillenbooten aus Bangladesch und Griechenland. Des Weiteren verfügt der Verband über drei Bordhubschrauber.

Die Korvette BRAUNSCHWEIG ist einsatzklar und operiert planmäßig.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingentes erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 130 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unifil

Active Fence Türkei (AF TUR)

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen)



Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 252 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/af

European Union Training Mission Mali (EUTM MLI)



Einsatz der Europäischen Union (EU)

Deutsches Einsatzkontingent

Nachdem am 11.11.14 mit dem Tod eines weiteren malischen Patienten in einem Krankenhaus in Bamako ein neuer Ebola-Fall in Mali aufgetreten ist, wird derzeit geprüft, ob weitere Maßnahmen zum Schutz der Missionsangehörigen zu treffen sind.

Deutsche Beteiligung: 156 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali

Beteiligung an der United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: sieben Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali

European Forces Republic of Central Africa (EUFOR RCA)



Mission der Europäischen Union (EU)

Mit dem EU-Ratsbeschluss vom 07.11.14 wurde die Verlängerung der Operation EUFOR RCA bis zum 15.03.15 beschlossen. Diese Verlängerung der EU-Mission soll den weiteren Aufwuchs der VN-Mission MINUSCA unterstützen, die am 15.09.14 die Anfangsbefähigung (Initial Operation Capability / IOC) erreicht hat. Zudem soll durch die Verlängerung ein Sicherheitsvakuum zwischen der Beendigung EUFOR RCA und der vollen Einsatzbereitschaft (Full Operation Capability / FOC) von MINUSCA vermieden werden.

Deutschland unterstützt EUFOR RCA auf Grundlage des Bundestagsmandats vom 10.04.14 mit Personal im operativen Hauptquartier der Mission in Bangui (Zentralafrikanische Republik, deutsche Personalstärke derzeit vier Soldaten) sowie durch die bedarfsweise Bereitstellung von strategischem Verwundetenlufttransport. Das Bundestagsmandat ist bis zum 28.02.15 gültig.

Darüber hinaus unterstützt Deutschland EUFOR RCA mit Personal im militärstrategischen Hauptquartier der Mission in Larissa, Griechenland (deutsche Personalstärke derzeit sechs deutsche Soldaten) sowie durch die Bereitstellung strategischer Lufttransportkapazitäten. Jene erfolgen unter Rückgriff auf einen zivilen Anbieter (Strategic Airlift Interim Solution / SALIS) für Materialtransporte nach und aus Bangui sowie unter Rückgriff auf das europäische Lufttransportkommando (European Air Transport Command / EATC) für Personal und Material in Nachbarstaaten der Zentralafrikanischen Republik. Im Rahmen der Truppenstellerkonferenz am 30.10.14 wurde der deutsche Beitrag bis zum Ablauf des Bundestagsmandats bestätigt.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/rca

European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)

Einsatz der Europäischen Union (EU)
Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der somalischen Streitkräfte

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: vier Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eutmsom

United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zehn Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unamid

United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit sind 17 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unmiss



United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)
und der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unama



Beteiligung an der Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: vier Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/minurso



EUCAP NESTOR

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eucap

Operation Active Endeavour (OAE)

Einsatz der NATO

Vom 09.11.14 bis voraussichtlich zum 21.11.14 beteiligt sich das Unterseeboot U33 als Teil des ständigen maritimen Einsatzverbandes der NATO 2 (Standing NATO Maritime Group 2 / SNMG 2) an OAE.

Deutsche Beteiligung: 30 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/active_endeavour

Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eusec